

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>1. Wie wird mit den Übungsblättern sicher gelernt?</b>	<b>7</b>
<b>2. Methodik des Arbeitsbuches, „Rechenschwäche erfolgreich beheben“</b>	<b>64</b>
<b>2.1 Rechnen mit den Zahlen-Struktur-Körpern®</b>	<b>64</b>
<b>2.1.1 Kriterien der Zahlen-Struktur-Körper®</b>	<b>64</b>
<b>2.1.2 Zahlbegriff</b>	<b>66</b>
<b>2.1.3 Rechnen minus und plus (Subtraktion und Addition)</b>	<b>68</b>
<b>2.1.4 Integrative Einführung der Zahlen-Struktur-Körper®</b>	
<b>über Zahlenreihe und Mengen</b>	<b>79</b>
<b>2.1.5 Darstellung des Zahlenraumes</b>	<b>80</b>
<b>2.2 Rechnen mit der Zahlen-Struktur-Tafel</b>	<b>86</b>
<b>2.2.1 Strukturkennzeichen</b>	<b>86</b>
<b>2.2.2 Rechnen durch Bewegung</b>	<b>87</b>
<b>2.3 Gleichzeitiger Einsatz der Zahlen-Struktur-Tafel und der „bisherig“</b>	
<b>in der Schule verwendeten Hundertertafel</b>	<b>88</b>
<b>2.4 Hilfen und ihr Einsatz</b>	<b>88</b>
<b>2.4.1 Vorgehenshilfen</b>	<b>88</b>
<b>2.4.2 Aktivierung der Gehirnhälften mittels Diagonalen</b>	<b>88</b>
<b>2.4.3 Fingerrechnen</b>	<b>88</b>
<b>2.4.4 Notizblatt</b>	<b>89</b>
<b>3. Die strukturell-integrative Methode</b>	<b>90</b>
<b>3.1 Die strukturell-integrative Methode</b>	<b>90</b>
<b>3.1.1 Aufbau und Entwicklung eines Zahlverständnisses, eines Zahlbegriffes</b>	
<b>3.2 Zahl und Zahlenraum</b>	<b>93</b>
<b>3.3 Überlegungen zum Rechnen</b>	
<b>3.3.1 Wege des Erwerbes</b>	<b>100</b>
<b>3.3.2 Gleichheitszeichen</b>	<b>104</b>
<b>3.3.3 Rechentechnik</b>	<b>105</b>
<b>3.3.4 Schulung</b>	<b>105</b>
<b>3.3.5 Rechnerisches Denken in kleinsten Schritten</b>	<b>105</b>
<b>3.3.6 Grundlagen im Zahlenraum bis 20</b>	<b>105</b>
<b>3.3.7 Körperflüssigkeit</b>	<b>106</b>
<b>4. Rechentricks und Tipps</b>	<b>107</b>
<b>5. Spiel</b>	<b>109</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>114</b>